

Steckbrief

Name: Solongo

Alter: 8 Jahre

Geschwister:
keine

Wohnort:
Ulaanbaatar

Liebingsessen:
Fleischeintopf

Das ist mir besonders wichtig:
meine Freunde im Heim

Das macht mir besonders Spaß:
heiß duschen



Kinder aus
Asien

Solongo

Sayn uu (sprich: sen o), hallo,

ich bin Solongo. Mein Name kommt aus dem Mongolischen und bedeutet „Regenbogen“. Schön, oder? Habt ihr schon mal von der Mongolei gehört? Es ist ein Land zwischen Russland und China, und es ist fast fünf Mal so groß wie Deutschland! Wenn wir uns treffen, begrüßen wir uns einfach mit einem Kopfnicken. Das freundliche Lächeln dabei ist uns besonders wichtig. Ich lebe in einem Heim für Straßenkinder in Ulan Bator, das ist die Hauptstadt der Mongolei. Als ich noch ganz klein war, haben mich fremde Leute hierher gebracht. Natürlich kann ich mich selbst nicht mehr daran erinnern. Dafür habe ich aber immer noch die kuschelige Decke, in der ich eingewickelt war. Ich stelle mir vor, dass sie vorher meiner Mama gehört hat.

An meine Mutter kann ich mich leider kaum erinnern. Sie war noch sehr jung, als sie mich bekommen hat. Man hat mir erzählt, dass sie nicht für mich sorgen konnte und dass sie auf der Straße gelebt hat, weil sie keine Ausbildung hatte und kein Geld. Eine richtige Wohnung konnte sie sich auch nicht leisten. Ich weiß nicht, was sie jetzt macht. Manchmal bin ich deswegen sehr traurig, und ich wünsche mir, dass sie mich besuchen kommt. Dann könnte sie sehen, dass es mir gut geht.

Hier geht es mir wirklich gut, und ich bin glücklich, dass ich nicht auf der Straße frieren muss. Im Winter kann es in der Mongolei bis zu minus 30 Grad werden! Das kann keiner ohne dicke Jacke, Hose, Handschuhe, Schal und Mütze aushalten. Ich habe

mein eigenes Bett in einem Schlafsaal und bekomme regelmäßig etwas zu essen. Am liebsten esse ich Fleischeintopf. Das ist ein traditionelles Gericht. Es schmeckt sehr lecker und macht satt. Geschwister habe ich zwar keine, aber die anderen Kinder sind ein bisschen wie meine Brüder und Schwestern. Ich bin sehr froh, dass ich hier leben kann. Ich singe deshalb bei jeder Gelegenheit. Darüber freuen sich die Leute.

Alle Kinder aus unserem Heim können hier auch zur Schule gehen. Am Morgen lernen wir lesen und schreiben und rechnen, und nachmittags können wir zum Beispiel Computerkurse machen. Ich bin noch nicht so gut in der Schule, aber ich darf die erste Klasse ruhig noch mal wiederholen. Später möchte ich einen guten Beruf haben, damit ich meine eigenen Kinder mal gut versorgen kann. Das Beste an meinem Leben hier ist aber, dass es warmes Wasser zum Duschen gibt!

„Später möchte ich einen guten Beruf haben, damit ich meine eigenen Kinder mal gut versorgen kann.“



Länderinfos



Mongolei

Hauptstadt: Ulaanbaatar

Sprache: Mongolisch

Einwohnerzahl: 3.179.997

davon Kinder: 855.314